



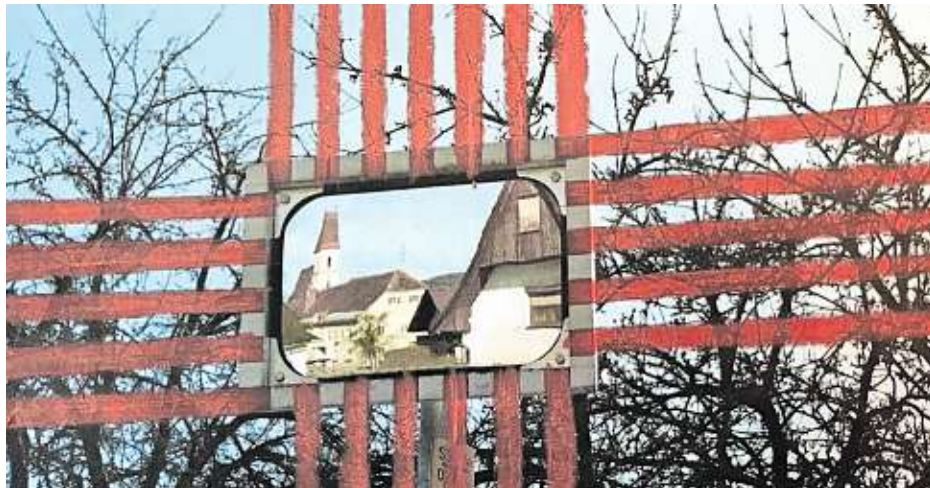
Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



Ein Dorf als Opernbühne

Rund 70 Künstler – Laien und Profis – verwandeln von 5. bis 7. August den Ort Allerheiligen im Mürztal in ein Opernhaus.



Allerheiligen im Mürztal wird zur Opernbühne

SCHÜTKY, KK

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur: Tel. (0 316) 90 85 35 oder office@volkskultur.steiermark.at

VOLKSKULTUR

Chorverband mit neuer Führungsspitze



Mehr als 10.000 Sänger sind in der Steiermark in rund 540 Chören und Gesangsgruppen aktiv. Als Dachorganisation und Kommunikationsplattform betreut der Chorverband (gegründet 1862 als Steirischer Sängerbund) diese Formationen. In der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde eine neue Führungsspitze gewählt: Chorsänger Dominikus Plaschg wird dem Chorverband als Präsident vorstehen, Chorpädagogin Miriam Ahrer als Landeschorleiterin. „Unser Blick ist in die Zukunft gerichtet. Wir wollen den Neustart der steirischen Chorszene nach der coronabedingten Pause mit frischem Schwung tatkräftig begleiten“, so die beiden, die bereits seit Jahren im Verband tätig sind.

Wollt' ihr gerne einmal als Opernorchester auftreten? – Mit dieser Frage des gebürtigen Mürztaler Regisseurs Georg Schütky an Joachim Hochörtler, Freund aus Kindheitstagen und heutiger Kapellmeister des Musikvereins Allerheiligen-Mürzhofen, nahm alles seinen Anfang. Die Idee einer Dorfoper im Mürztal war geboren und der Musikverein als Veranstalter und Opernorchester engagiert. Gemeinsam mit einigen Künstlern mit Mürztaler Wurzeln – wie beispielsweise die Sängerin

Laura Winkler oder die Musikerin Maria Gstättnner –, Arbeitskollegen aus Berlin, wo der 33-jährige Regisseur seit Jahren lebt und arbeitet, und unter Einbindung lokaler Vereine ging Schütky ans Werk. Es wurden Geschichten erarbeitet, Bühnenbilder und Kostüme entworfen, die Musik komponiert – und nun wird seit Wochen geprobt. „Jeden Tag fügen sich neue Bausteine aneinander und lassen uns langsam das Gesamtwerk erahnen“, erzählt Kapellmeister Hochörtler. „Das Publikum wird diese Dorfoper in ei-

nem musikalischen Parcours erleben, wo Liebende, Verlorene, Altbekannte und Niegesehene in Szenen vor der Kirche, im Gasthaus oder am Acker sichtbar werden“, macht Schütky Gusto auf diese spannende Performance. Grundsätzlich geht es in der Oper, die auch alte Mürztaler Sagenfiguren mit einbindet, um Charaktere und Phänomene, die es in jedem Ort gibt. Eine Mischung aus Bodenständigkeit und Fantastischem ist bei dieser „Nacht von Allerheiligen“ garantiert. Info: nacht-von-allerheiligen.at

Wer, was, wohin?

Kräuterwanderung. Zu einer Wandertour zur Jagdhütte des Schlosses Kassegg in St. Gallen, bereichert mit regionalem Kräuterwissen, lädt Bergfex Irmis Auer am 4. 8., 10 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std. Info: Tel. 0 36 32/20 20 473

Unterwegs mit Erzherzog Johann. Ein musikalischer Themenabend der „Quetschklampfa“ am 6. 8., 19.30 Uhr, im Sensenwerk Deutschfeistritz. Mit viel Humor laden die vier Musiker zu einem bunten Potpourri. Info: Tel. 0 31 27/42 200

Hopfen- und Weinwanderung. Eine gesellige Wanderung durch Wein- und Hopfengärten am 7. 8., 13 Uhr, in Leutschach an der Weinstraße mit ortskundigem Wanderführer. Samt Verkostungen. Info: Tel. 0 34 54/70 70

Blasmusik zieht an. Sonderausstellung im Blasmusikmuseum Oberwölz zur Bekleidungs-geschichte der österreichischen Blasmusikkapellen. Täglich 10–12 Uhr und 14–17 Uhr. Info: Tel. 0 35 81/82 03



VOLKSKULTUR
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.